

# Selected Artists 2011

## Stipendiatinnen und Stipendiaten des Arbeitsstipendiums für Bildende Kunst des Berliner Senats 2011

21. Januar – 12. Februar 2011  
täglich 12 - 19 Uhr, Do - Sa bis 20 Uhr

Eröffnung 20. Januar 2011 ab 19 Uhr

Der Eintritt ist frei

Mit Rahmenprogramm und Führungen

Zur Pressevorbesichtigung am Freitag, den 20. Januar 2010 um 11 Uhr in der NGBK laden wir Sie herzlich ein.

**Nevin Aladağ, Eva Bertram, Hella Gerlach, Brad Hwang, Marc Klee, Andreas Koch, Marcellvs L., Hajnal Németh, Judy Ross, Ines Schaber, Franz von Stauffenberg, Fiete Stolte, Benedikt Terwiel, Wawrzyniec Tokarski und Suse Weber**

Die Neue Gesellschaft für Bildende Kunst freut sich, zum vierten Mal in Folge „Selected Artists“ zu präsentieren. Wieder werden diejenigen Künstlerinnen und Künstler vorgestellt, deren Präsentationen für ein Arbeitsstipendium 2011 als besonders interessante, innovative und förderungswürdige Positionen der zeitgenössischen Bildenden Kunst in Berlin überzeugt haben.

Das Stipendium reflektiert damit jene Attraktivität, die Berlin international ausstrahlt und zur Kunstmetropole macht. Es trägt zur Vitalität einer vielfältig ausdifferenzierten Szene bei, die notwendig auf eine intelligente und nachhaltige Gestaltung von Kultur- und Stadtentwicklungspolitik angewiesen ist. Nur so kann Berlin seine Anziehungskraft für Künstlerinnen und Künstler und Kulturproduzenten gewährleisten. Das Stipendium ist eine Konstante im Berliner Kulturbetrieb, die tatsächlich nachhaltig und auf verschiedenen Ebenen Wirkung entfaltet: Es befördert individuelle Projekte und Karrieren und macht künstlerische Arbeiten der Stipendiatinnen und Stipendiaten mit der Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich.

Das RealismusStudio der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst stellt die 15 in Berlin lebenden Künstlerinnen und Künstler in der Ausstellung „Selected Artists 2011“ vor.

Der Jury, die für die Arbeitsstipendien des Jahres 2011 insgesamt 213 Bewerbungen begutachtet hat, gehörten Kathrin Becker, Ariane Beyn, Amir Fattal, Christiane Meixner und Matthias von Viereck an.

Herr André Schmitz, der Staatssekretär für Kultur, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (128 Seiten, Farbe, mit ca. 120 Abbildungen) mit 15 Textbeiträgen zu den künstlerischen Arbeiten.

## **Rahmenprogramm:**

### **Sa, 21. Januar**

17.00h Guided Tour with Amir Fattal, curator – Führung in englischer Sprache

18.00h „The Filmmaker“, a live (Performance) – Zusammenarbeit von Judy Ross und Brian Solomon

### **So, 22. Januar**

16.00h Führung mit Christiane Meixner, Journalistin und Kunstkritikerin

**Sa, 28. Januar** – *Lange Nacht der Museen* – Ausstellung bis 24 Uhr geöffnet

18.00h Führung mit Michaela Richter, Kunstwissenschaftlerin

### **So, 29. Januar**

16.00h Führung mit Matthias von Viereck, Journalist und Kunstkritiker

ab 17.00h „Formel:Marionette“ – Performance von Suse Weber

### **Sa, 4. Februar**

17.00h Führung mit Frank Wagner, NGBK RealismusStudio, freier Kurator

18.00h „Kunstabibliothek“ – Präsentation mithilfe der Katalogförderung des Berliner Senats entstandener Publikationen von Rosa Barba, Kerstin Drechsel, Ingo Gerken, Sofia Hultén, Johann Lorbeer, Michaela Schweiger, Alexander Wagner u.a.

### **So, 5. Februar**

16.00h Führung mit Ariane Beyn, Leiterin Bildende Kunst, Berliner Künstlerprogramm des DAAD

17.00h „Unnamed Series“ von Ines Schaber und Stefan Pente – Vortrag

### **Sa, 11. Februar**

17.00h Führung mit Michaela Richter, Kunstwissenschaftlerin

18.00h “False Confession (a Version of the Version)” – Chor-Performance, Konzept und Text: Hajnal Németh

### **So, 12. Februar**

17.00h Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung sind für Gespräche über ihre Arbeiten anwesend

18.00h Finissage mit allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern

## **Jeden Samstag & Sonntag ab 15 Uhr:**

*Von der „Miete“ in den Tiergarten.*

Eine Schüssel Suppe bei Brad Hwang. Details und Holzscheite in der Ausstellung.

Sollte es Rückfragen geben oder sie Bildmaterial benötigen, melden Sie sich gern.

Benita Piechaczek, NGBK, Presse-und Öffentlichkeitsarbeit, 030 – 616 513 -13, presse@ngbk.de